Krebs
Geschwülste, Krebs behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder schreiben Sie um freies Buch.
Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E., Minneapolis, Minn.

Witz und Humor

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

535.

Mein lieber Herr Redaktionär:—

Ich hen in mein letzte Schreibebrief gemenschend, daß ich sehn wollt, was die Lizzie, was meine Alte is, for den Tripp nach die alte Kontrie spende duht, un for den Riesen hen ich sie alles zu mich tschartische lasse. Sell hat mich awwer auch e ganze Latt gut gedahn. Ich hen off Kohrs gesehn, was se gespend hat, das is awwer auch all. Ich sin schuhr, se hätt nit so viel gespend, wenn se das käsche Geld gehabt hätt, biekahs es is viel iesiger zu sage: „Tschartsch it!" als wie in sein Packetbuch erum zu krame un den Emaunt hinzugähle. Awwer was macht's aus? Wenn ich das Geld nit hätt, dann hätt ich se nit ohne weiteres schappe gehn lasse, un dann wäre mer mehbie iwwerhaupt nit nach die alte Kontrie gemacht.

Am nächste Dag hat immer wenigstens ein Delliwwerierwage in Front von den Haus gestande und es sin Päcketsches un Bondels ins Haus geschleppt worde, daß es mich ganz Angst geworde is. Die Lizzie hat mich den ganze Stoff gezeigt Ich hen es gar nit sehn wolle, awwer sie hat insistet, un was hen ich duhn könne? Bei den Stoff ware Ahrdickels, woo ich gar nit gewißt hen, daß e Lehdie so ebbes wehre duht. Sikkene slimmste Dinger, wo mer nit weiß, ob mer se immer den Kopp ziehe odder iwwer die Fieß stripp duht, un die Dingses ware in alle Kollers, am beste hen ich awwer die pinkene gegliche un die Dresses, wo se sich gekauft hat, i tell Juh, Herr Redaktionär, ich sin schuhr, da hat die Lizzie drin ausgeguckt, wie e Kwien odder wie den King Tutt seine Alte. Die Wedesweilern duht sicherlich boste, wenn se das sieht.

Die Lizzie hat awwer auch Stakkins gekauft un se hat for mich e paar differente wonns angezoge. Da ware welche dabein, wo noch dünner ware, wie Speiderwebbs, un wo mer die ganze ungeschminkte Skinn hat dorch sehn könne. Jetzt möcht ich wisse, for warum for so e Paar Stackins sechs Dahler spende, wenn mer nit emal sehn kann, daß se se an hat, un wo se grad so gut mit barfußene Bein hätt erumlaufe könne. Well, es is kein Juhs, e Wummen in so Sache zu kritiseise; sie weiß ja doch ennihau alles besser, also hen ich lieber abgeschott.

Ich sin den Abend for e Tschehnsch widder emal zu den Wedesweiler fein Tscheunt un da hen se grad e lebhafte Diebeht gehabt. Der Wedesweiler hat gesagt, er könnt nit erlauwe, daß seine Alte so en Hiep Geld for fuhlische Stoff ausgewwe deht, un da hat seine Alte gesagt, wenn ihn das Geld weh duhn deht, dann sollt er einfach daheim stehn un sie deht dann allein gehn. Er deht wahrscheinlich mehbie eckpeckte, so sollt nackig an den Tripp gehn. Wie mich der Wedesweiler gesehn hat, da sagt er, es wär e gutes Ding, daß ich komme deht, un ich sollt sie emal verzähle, ob die Lizzie auch so viel Geld spende deht, was er nit gut glauwe könnt.

Da hen ich gesagt: „Off Kohrs duht se e ganze Latt Geld spende, un das is, was ich will. Denkt Ihr mehbie, daß ich erlauwe deht, daß meine Alte in Jurropp erum laufe deht un ausgucke deht, wie e Rackjicker odder e Lumpelehdie? O Kontrolör, ich will, daß se fein aufgefickst is, so ich praut auf se sein fickst, un ich will nit, daß die Leut sage, wenn ich so schäppie gehn müßt, dann wär ich liewer heim gebliwwe in die Juneitet Stehts, wo die Piebels erum laufe könne, wie die Lohfersch odder die Bommß."

Da sagt die Wedesweilern: „Philipp, du hast den rechte Spiritus, un mei altes Kameel denkt, er nimmt mich emal mit an en große Tripp, for daß er Geld sehfe kann. So ebbes mach ich nit; wenn ich träwwelle, dann will ich hen, daß die Piebels in die alte Kontrie auf mich gucke un sage: „Gucke emal dort, das is, was ich e Lehdie rufe, un da kann mer gleich sehn, daß die aus Dollarika komme. Sieh', un das is der Weg, wie ich fühle." Ich hen nicks annerschter sage könne, als wie: „Wedesweilern, da haschst du ganz recht, un wenn dein Alter nicks spende will, dann soll er daheim stehn un du kannst mit uns gehn; der Wedesweiler duht ennihau nit in feine Safseiethee sitte."

Gasch, da ha awwer der Wedesweiler en Kopp kriegt, der war so rot wie e Biet, un die Wedesweilern hat mich en artig schwiete Blick zugeworfe, womit ich verbleiwe Ihne Ihrn liewer

Philipp Sauerampfer.

— Dunkle Herkunft. — „Vater, wir müsse heute die Lebensgeschichte unseres Christbaumes schildern, da mußt du mir helfen!"

„Werd' mich hüten und alles ausplaudern, hernach kriegen sie mich beim Wick '!"

— Verfängliche Frage: Braut: „Artur, daß das dein erster Kuß gewesen ist, glaube ich nicht. Er zeugte von einer gewissen Routine."

Bräutigam: „Ja — woher weißt du denn das?

— Der Philosoph. „Ich war manchmal so klamm, daß ich mir nicht eine Zigarette kaufen konnte."

„Da warst du wohl sehr unglücklich?"

„Nee, ich rauche ja nicht."

— Vorsicht. „Studiert denn Ihr Herr Sohn immer noch?"

„Freilich. Wissen Sie, er wird Mediziner, und da bleibt er lieber etwas länger auf der Universität, weil zu älteren Herren die Leute ch mehr Vertrauen haben."

— Das Neueste. „Warum ist denn das Flugzeug so bekränzt?"

„Ach, da wird wohl wieder so 'ne Lufttrauung stattfinden."

„Na, und wer ist das im Fallschirm?"

„Das wird wohl der Bräutigam sein."

— Beleidigung. „Du bist mit Max verzankt?"

„Ja, er hat mich gefragt, ob ich ihn heiraten würde. Und da habe ich gesagt, daß ich doch nicht schön und nicht klug genug für ihn sei, und da sagt doch der Mensch: Das macht ihm aar nichts aus."

— Kindermund. Der sechsjährige Fritz ist nach Schulschluß bei seinem Freund Willi zu Besuch in der Küche, wo die Mutter des letzteren gerade damit beschäftigt ist, den Flammerie durch eine Vanillestange zu veredeln. „Wat, Frau Heinrich," sagt der erstaunte Fritz, „Sie kochen den Priem erst? Mein Vater kaut 'n immer gleich so!"

An Autobesitzer und Turisten

Gebe den Deutschen von Regina, Lebret und Umgegend bekannt, daß ich die Garage zu Lebret käuflich erworben habe. Das Gebäude befindet sich an dem westlichen Ende der Main Street.

Meine Aufgabe wird es sein, das autofahrende Publikum zuvorkommend und auf ehrliche Weise zu bedienen.

Reparaturen an Autos aller Fabrikate werden fachmännisch und zu mäßigsten Preisen ausgeführt.

Auch führe ich die besten Arten von Oel, Gasolin, Tires, Tuben und alles andere Zubehör stets auf Lager.

LEBRET GARAGE & SERVICE STATION
Emil Grudnitzki, Eigentümer.

An alle Leser

dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme, daß meine Adresse jetzt folgende ist:

DR. E. K. SAUER
Arzt und Chirurg
Canada Life Bldg., 5. Stock, 11te Avenue.
Tag-Phone 8508 — Regina, Sask. — Nacht-Phone 8855-2449
Beherrsche außer der deutschen Sprache noch andere Fremdsprachen.

Stellengesuche

Schweizer Ehepaar sucht Stellung für Erntezeit. Frau als Köchin, Mann als Feldarbeiter. Carl Fürer, 442 Ridout St., London, Ont.

Ein erfahrenes deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit, — Antworten zu richten an B. S., 1832 St John Str., Regina.

Junger Deutscher mit 6jähriger Erfahrung auf Farm und vertraut mit sämtlichen Reparaturen an der Farmmaschinerie sucht sofort Stellung. Antworten zu richten an Courier-Box 66, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Zu verkaufen

Zu verkaufen — Gutgehendes einziges Fleischergeschäft in Irvine, Alberta, deutscher Distrikt, Brickgebäude 26 bei 34 an Hauptstraße, einschließlich aller Maschinerie, Eishaus mit Eis und Schlachthaus außerhalb der Stadt. Günstige Gelegenheit für passenden Fachmann. Für Information: John Hausauer & Son, Eigentümer, Irvine, Alta.

Heiraten für Deutsche

Witwe, 47 Jahre, luther., sucht Bekanntschaft mit einem Mann, luth., von 48 bis 52 Jahren. Ich möchte zwecks Heirat in Briefwechsel treten; habe eine große Farm, alles in guter Ordnung. Anzufragen Courier-Box 69, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Offene Stellen

Zuverläßiger Farmarbeiter gesucht, der selbständig arbeiten kann. Muß gewissenhaft sein. Stellung für Jahr und länger. Ledig oder verheiratet. Angebot mit Lohnansprüchen zu richten an: H. Reinitz, Hoofier, Sask.

Gesucht: Lutheraner für Ansiedlungsarbeit. Referenzen an „Lutheran Immigration Board of Canada", 460 Main Str., Winnipeg, Man.

Allgemeine Anzeigen

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Wir machen nicht alle gute Plumberarbeit, aber jede Plumberarbeit die wir machen, ist gut.
ACME PLUMBING SHOP
1815 Lorne Street, Regina.
Telephon 8056

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu My Wardrobe und Parisian Färberei und Putzanstalt, 1843 Robinson Str., Regina. — Männeranzüge, trockengereinigt u gebügelt für $1.50.

Gerstenmalz
Cream of Malt Produkte, Flaschenverschließmaschinen. Büchlein frei versandt. Regina Distributing House, 1831 Rose Street, Regina.

Eczema
Es macht nichts aus, was Sie schon probiert haben oder wie oft Sie schon enttäuscht worden sind, diese Arznei wird Ihnen beweisen, daß es das einzige Mittel ist gegen dieses Leiden. Die Eczema-Arznei stellt das Jucken sofort ein, heilt die wunden Stellen und beseitigt alle Anzeichen. $1.25 eine Flasche mit Pinsel zum Aufschmieren. Vorausbezahlt portofrei. Linderung garantiert. Man gebe das Alter des Patienten an.
Einziger Verkäufer:
Eczema Remedy Co.
842 B 2nd St., Medicine Hat, Alta.

Stadthäuser
Wohn- und Mietshäuser
Abzahlung wie Miete
Anleihen — Miete
INVESTMENT SERVICE COMPANY
202 McArthur Bldg., Winnipeg Phone 27730

EVAN JONES
OPTOMETRIST
1845 Scarth Straße
(In Arens' Drug Store)
PHONE 8652 REGINA.
Augenuntersuchung — Anpassung von Gläsern. Ausbesserungen werden per Post am selben Tage zurückgesandt.

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., K.C. W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. 715 McCallum-Hill Bldg. Regina, Sask.
In Vibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch. A. H. Friedgut, B.A., LL.B. J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan. — Büros in Dilke und Wilcox. — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., LL.B
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask., Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K. C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Photographen

Rosske's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1781 Scarth Str., Regina, Sask.

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. Knorn, Eigentümer.
Große Billiardhalle.
— Weichwasserbad. —
Zigarren und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Für Marcelling telephoniere 7758

New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina
Phone 6234.
Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.

Erfinder!
Ich arbeite Ihre Erfindung aus und mache die zur Patent-Anmeldung erforderlichen Zeichnungen sowie auch Werkstatt-Zeichnungen, wenn erwünscht. Ich besorge für Sie die Patent-Anmeldung und alles, was dazu notwendig ist. Schicken Sie Beschreibung Ihrer Erfindung oder Idee. Strengste Diskretion. Gebühren mäßig. Schreiben Sie um Einzelheiten.
E. WEISSE
718 McIntyre Block, Winnipeg.

Gebrauchte Fußharmonika
für Haus, Schule und Kirche zu verkaufen. Ich mache auch allerhand Reparaturen an Orgeln und Pianos in Regina oder außerhalb.
F. M. Selinger
1519 13te Ave., Regina, Sask.

Achtung!
Schicksal. — Den Weg den dir die Sterne zur Stunde deiner Geburt in der Wiege vorgeschrieben, den mußt du gehen, dem kannst du nicht entfliehen. Ausführliche astrologische Auskunft erteilt nach genauem Geburtsdatum u. $1.00 M. O. W. H. Mueller, Box 68, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man bitte stets den Courier.

Aerzte.

Dr. Denis Sweeney
Arzt und Chirurg
212 McCallum-Hill Gebäude Regina.
Tel. Büro 5494 Haus 4220

Dr. P. Coodin
Praktischer Arzt und Wundarzt
P. 70 Leader, Sask.

DR. H. H. BRUSER
(Studierte Chirurgie in Wien)
Ein neuangekommener deutscher Arzt hat seine Praxis in Estevan begonnen. Office über dem Irvin Drug Store. Sprechstunden 11—12, 2—5, 7—8.

Zahnärzte

Dr. J. E. Reinhorn
Zahnarzt
Abends offen.
Office über Gravel's Drug Store.
Gravelbourg, Sask.

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11 Avenue. Telephon 3317.

Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Haustel. 5811

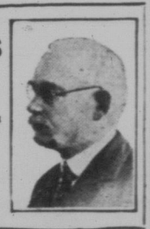
Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, Regina
105—108 Westman Chambers, Rose Straße. Telephon 2987. Regina, Sask.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Westman Chambers Gebäude Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr Andere Zeit durch Verabredung Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch

Optiker

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

W. A. Purvis
Augen-Spezialist
Ueber 30 Jahre Praxis
„Seht mich, um sehen zu können"
Büro in J. Alex. McKenzies Juwelier-Laden. 2003—12te Avenue, Regina.



EYES EXAMINED GLASSES FITTED
F. T. PARKER.
EYESIGHT SPECIALIST.
1819 SCARTH ST. PHONES 6024-2266
2 DOORS SOUTH OF POST OFFICE

EDWARD-FRANKLIN
OPTOMETRIST-OPTICIAN
1843-HAMILTON-STREET
REGINA-SASK.
Office 5221
Res. 8781

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz
— ist der „Rettungs-Anker"! —
Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.
Dieses unschätzbare, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefern wir gegen Einsendung von 25c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 35 Cts.) Auch in englischer Sprache erhältlich.
Soeben erschienen fünfte Auflage unseres bewährten Buches über unsere Behandlung von
Epilepsie (Fallsucht)
Preis 10 Cents in Postmarken.
M. A. Ericius Remedy Co.
185 Pearsall Ave., Jersey City, N.J.

Hotels

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus
Deutsche Bedienung
Saubere Betten
Zimmer $1.00 aufwärts
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
Theodor Schmitz

Deutsches Restaurant
Ch. Adelmann,
Eigentümer.
1324—10th Ave. Phone 7804
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Si uns wenn nächstesmal in Regina.
Gute Mahlzeiten Gute Betten
Mäßige Preise.
Das frühere Brunners Restaurant, ist jetzt in Besitz von Herrn Ch. Adelmann übergegangen, der es gründlich renovieren und mit neuen Möbeln ausstatten wird.

Bei Bestellungen erwähne man bitte den „Courier".

King Edward Hotel
Saskatoon, Sask.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Maler

FRANK RILL
Maler und Dekorateur
Spezialist in feinem Dekorieren. Nimmt Arbeit an zu niedrigsten Preisen.
1940 Broder Str. — Telephon 8897

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Jetzt ist die Zeit,
die gewünschte Farm zu suchen
Wir bieten an
Farmen
in allen guten Gegenden des ganzen Westens zu bestmöglichsten Bedingungen und Preisen.
Reelle Bedienung versichern
HUGO CARSTENS & Co.
250 Portage Ave.,
Winnipeg — Manitoba.

Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprechenden Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen, besonders entgegenzukommen, bieten wir ihnen das Abonnement des „Courier", der führenden deutschen Zeitung in Canada, **zu ermäßigtem Preise und zu kostenloser Lieferung für weitere drei Monate an.** Unser Vorschlag ist:

Senden Sie uns unter Benützung des unten angefügten Bestellzettels

$2.00 für das erste Jahr, oder
$1.00 für das erste halbe Jahr,

worauf wir Ihnen den „Courier" für diese Zeit und für weitere drei Monate gutschreiben. Wenn Sie zum Beispiel $2 für das erste Jahr einschicken, so ist damit **die Zeitung sofort für 15 Monate bezahlt.** Senden Sie nur einen Dollar ein, so ist damit **die Zeitung für 9 Monate bezahlt.**

Wenn die 15 Monate (für $2) oder die 9 Monate (für $1) abgelaufen sind, **so tritt für Sie die reguläre Abonnementsrate von $2.50 für das ganze Jahr oder von $1.25 für das halbe Jahr in Kraft.**

Bedenken Sie, bitte:

„Der Courier" ist **unentbehrlich** für Sie, weil er Ihnen **alle notwendige Information über Canada** bietet.

„Der Courier" berichtet über **alle wichtigen Ereignisse** in der weiten Welt und besonders in Ihrer alten Heimat.

„Der Courier" **vertritt mit Nachdruck die Interessen der Einwanderer und der deutschsprechenden Canadier** und findet auch in Regierungskreisen aufmerksamste Beachtung.

„Der Courier" stellt Ihnen seine Spalten zur Verfügung, wenn Sie **interessante Berichte einsenden** oder **Ihre Meinung äußern** wollen.

„Der Courier" ist endlich **der treueste Hüter der deutschen Muttersprache,** die wir uns und unseren Kindern erhalten wollen.

Machen Sie daher von unserem günstigen Angebot sofort Gebrauch und setzen Sie, bitte, auch Ihre eingewanderten Freunde davon in Kenntnis! — **Jeder sei ein Pionier seiner deutschen Zeitung im fremden Land! — Jeder bemühe sich um die Gewinnung weiterer Leser!** — Probenummern werden von uns gerne versandt.

(Bitte, hier abschneiden!)

Neuer Abonnent Bestellzettel

An „Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier" und sendet sein erstes Lesegeld

$2.00 für das erste Jahr oder
$1.00 für das erste halbe Jahr

und ersucht um Gutschreibung des „Courier" für weitere drei Monate.

Name .....

Postamt..... Provinz.....

Probenummern des „Courier" können Sie an folgende Adressen senden:

.....
.....
.....
.....
.....
.....